stahl markt

Informationen aus Stahlindustrie, Stahlhandel und Stahlverarbeitung

Montan- und Wirtschaftsverlag GmbH
Postfach 10 51 64, 40042 Düsseldorf
PVSt. Deutsche Post AG,
Entgelt bezahlt, 3018, ISSN 0178-6571

02.2015

- Stahldistribution 2025 – Quo vadis?
- Lagern und handhaben – vollständig integriert
- Nichtrostende Stähle – etabliert und erfolgreich

mm
markmann+müller

markmann+müller
Der Softwaredienstleister
für den Stahlmarkt!

www.mumdat.de

Stahlhandelsgesellschaft konnte der Stahlspediteur Touren effizienter planen und optimieren. Dies erhöht durch Straffung der Disposition die tägliche Auslastung der eingesetzten Fahrzeuge in der Feindistribution um 10 %.

Die Kunden der Stahlhandelsgesellschaft profitieren von einer Laufzeitverkürzung und einer kontinuierlichen Belieferung mit einer Regellaufzeit von 48 h ab der Materialbereitstellung. Auch gelegentliche Just-in-time-Lieferungen werden durchgeführt. Möglich sind diese effizienten Prozesse, weil Spedition, Arbeitsvorbereitung und Betriebsleitung in direktem Kontakt miteinander stehen. Zusätzlich fungiert ein Projektmanager als Schnittstelle und Ansprechpartner für das Fahrpersonal, die Disposition und die Stahlhandelsgesellschaft. Neben der Kostenreduktion, wie sie u. a. durch eine Erweiterung der Fahrzeugauslastung erzielt wird, hat die Gesellschaft durch die Fremdvergabe auch Kostentransparenz hinzugewonnen. Das realisiert der Dienstleister beispielsweise durch eine Open-Book-Kalkulation auf Basis der Echtkosten.

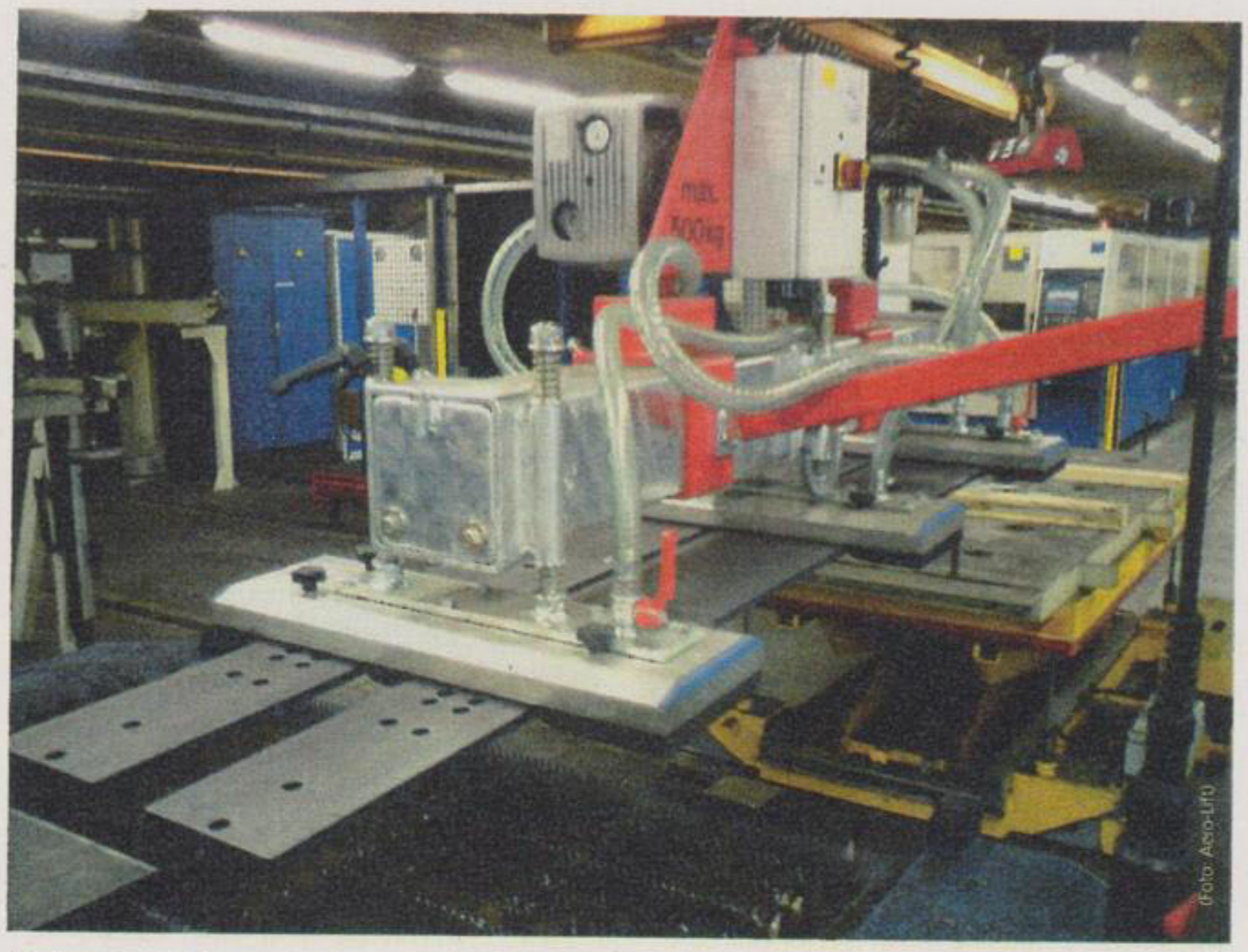

Bild 8. Entschickung einer Laserschneideanlage mit dem Flächengreifer VUSS

Flächengreifer auch für variable Lochbilder

Flächengreifer VUSS **(Bild 8)** der Aero-Lift Vakuumtechnik GmbH, Binsdorf, sind für die EN-konforme, rationelle Entschickung von Blechbearbeitungsmaschinen, für Automation, manuelle Handhabung und Robotik vorgesehen. Ihr spezielles Vakuum-Ventilsystem unterstützt eine hohe Prozesseffizienz auch bei Blechen mit variablen Lochbildern. Beispielsweise werden laser- und wasserstrahlgeschnittene Bleche unabhängig von ihrer Größe gehoben. Das flexibel einsetzbare System kann trotz geringer Belegungsgrade auch Kleinteile bis hinunter zu Einzelteilgrößen von 40 mm x 40 mm prozesssicher heben.

Über Strömungsventile lassen sich viele kleine Ansaugpunkte an- und abschalten und so das Vakuum aufbauen. Über hundert Variationsmöglichkeiten der Flächengreifer ergeben sich aus den unterschiedlichen Größen, Lochrasterungen und Ventilen. Das Vakuumhebegerät entspricht den Anforderungen der EN 13155.

Das umfangreiche Baugruppensystem wird durch anwendungsspezifische Sonderprojektierungen ergänzt. Für den Aufbau von Komplettsystemen liegen Komponenten wie Vakuumgreifer, Vakuumerzeuger (Pumpen, Seitenkanalverdichter, Ejektoren), Verbindungselemente, Vakuumüberwachungselemente und Ventiltechnik vor. Durch seinen modularen Aufbau lässt sich der Flächengreifer VUSS frei erweitern und nahezu jeder Einsatzumgebung anpassen.

Textile Anschlagmittel vor Einschnitten geschützt

Die Produkte pad **(Bild 9)** und sleeve aus der NoCut-Baureihe der SpanSet GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg, schützen durch ihre große Schnittfestigkeit textile Anschlagmittel wie Hebebänder und Rundschlingen vor scharfen Kanten beim Heben von Lasten. Die Produkte sind aus einer hochverstreckten Polyethylenfaser hergestellt. Ihre Schutzwirkung wurde an unterschiedlich scharfen Kanten getestet und von der Dekra zertifiziert. Im Gegensatz zum Schutzschlauch NoCut sleeve, der auf das Anschlagmittel aufgezogen wird, befestigt man NoCut pad genau dort am Anschlagmittel, wo beim Heben die scharfe Kante anliegt.

Die Wahl zwischen den beiden Produkten hängt von der geplanten Anwendung ab: Die Schlauchkonstruktion von NoCut sleeve ermöglicht beim Heben die ausgleichende Bewegung des Anschlagmittels im Schutzschlauch. NoCut pad liegt in zwei- und vierlagiger Ausführung vor. Wegen des dadurch sehr hohen Schnittschutzniveaus werden